

Saisonabschluss der Frauen Oberliga im Faustball

Am letzten Sonntag standen sich zum Saisonabschluss in der Faustball Oberliga der Frauen noch einmal die Mannschaften des SV Energie Görlitz, des SV Kubschütz und des FSV Hirschfelde gegenüber. Die Görlitzer Frauen und die Frauen des SV Kubschütz mussten noch einmal alles geben, denn für beide Mannschaften ging es um den Klassenerhalt. Beim Heimspieltag waren die Görlitzer Frauen im Komplettbestand ihrer Mannschaft anwesend, jedoch konnte Andrea Kern auf Grund einer Verletzung nur von der Seitenlinie aus, die Mannschaft unterstützen. Im ersten Spiel trafen die Görlitzer Frauen auf den FSV Hirschfelde. Unerwartet stark starteten die Görlitzer Frauen in das Spiel und gewannen so den ersten Satz. Im zweiten Satz kamen die Frauen des FSV Hirschfelde besser ins Spiel und gewannen diesen Satz wiederrum für sich. Im entscheidenden dritten Satz, kämpften beide Mannschaften hart um die Punkte. Der Satzgewinn ging am Ende wieder an den FSV Hirschfelde, so dass dieser das mit 2:1 Punkten gewann. Im zweiten Spiel gegen den SV Kubschütz, stellten die Frauen des SV Energie Görlitz noch einmal um. Kristin Herold besetzte den Posten als Schlagfrau und bewies die Richtigkeit dieser Entscheidung. Auf Grund der starken Leistung der Abwehrspielerinnen Anja Langert und Katrin Haase, sowie des Zuspiels durch Manuela Schreiber, konnten viele Punkte gegen die Kubschützer Frauen geholt werden. Letztendlich wurde so das Spiel mit 2:0 Punkten gewonnen. Während der Partie des FSV Hirschfelde gegen den SV Kubschütz, konnten die Spielerinnen des SV Energie Görlitz ein wenig verschnaufen. Da eine Doppelrunde gespielt wurde, mussten die Görlitzer Frauen im Anschluss nun erneut gegen den FSV Hirschfelde antreten. Noch einmal wurde gewechselt und Leane Hensel ergänzte nun die Abwehr in der eigenen Mannschaft. Auf Grund vieler Eigenfehler kamen die Görlitzer Frauen nur schwer ins Spiel. Für die Hirschfelder Frauen klappte es besser und so gewannen sie dieses Spiel mit 2:0 Punkten. Nun hieß es für die Görlitzer Frauen noch einmal alle Kräfte sammeln und kämpfen. Im letzten Spiel der Saison gegen den SV Kubschütz wurde gegen den Abstieg gekämpft. Den ersten Satz beherrschten die Görlitzer Frauen. Von der Abwehr, über das Zuspiel bis zum Abschlag stimmte alles. So wurde der erste Satz gewonnen und brachte die Görlitzer Frauen dem Klassenerhalt ein wenig näher. Im zweiten Satz stellten sich die Frauen des SV Kubschütz besser auf die Taktik der Görlitzer Frauen ein. Mit guten Punkten und Eigenfehlern des Gegners, gewannen diese den zweiten Satz. Nun hieß es, durchhalten und den dritten Satz für sich entscheiden. Beide Mannschaften kämpften um jeden Punkt. Die Frauen des SV Energie Görlitz wollten am Ende zu viel und setzten sich selber unter Druck. So schlichen sich erneut viele Eigenfehler ein und der dritte Satz musste an den SV Kubschütz abgegeben werden. Nach Abschluss des Spiels wurden die Görlitzer Frauen jedoch trotzdem für ihre Mühen belohnt. Durch den Satzgewinn gegen Hirschfelde im ersten Spiel und dem gegen Kubschütz im letzten Spiel, reichte das gewonnene erste Spiel gegen den SV Kubschütz, um den Klassenerhalt zu sichern. Die Freude darüber war groß und wurde im Anschluss gefeiert. In diesem Sinne möchte sich die Mannschaft der Frauen Oberliga, des SV Energie Görlitz bei allen Fans, die uns am Sonntag so tatkräftig unterstützt haben, und auch bei den Organisatoren bedanken.

J.S.